

„Wir bewahren 480 Jahre Traditionshandwerk“

Vincenz Lukas Pinter führt ein altes Handwerk aus: Er hat in Pill eine Gerberei und Lederhandlung. Das Unternehmen besteht bereits seit 1536 und



SCHWAZER WIRTSCHAFT...

... ist vielfältig

wird seit damals als reiner Familienbetrieb geführt. Auch für die Nachfolge ist schon gesorgt. Tochter Shirin hat bereits die Lehrabschlussprüfung zum Gerber mit Erfolg bestanden und wird in die Fußstapfen der Generationen vor ihr treten.

Nachdem Vincenz Lukas Pinter die Handelsschule in Innsbruck besuchte, entschied er sich im zweiten Bildungsweg für die Gerberlehre und machte daraufhin auch die Meisterprüfung. Seit 1993 leitet er den Betrieb, da sein Vater in Pension ging.

„Wir arbeiten mit nachhaltigen Produkten aus der Region und leisten auch einen positiven Beitrag zur Umwelt. Bei uns sind sicher keine krebserregenden Schadstoffe im Leder enthalten wie im importierten Billig-Leder aus Fernost“, beschreibt der Firmenchef. Mit höchster Qualität und Sorgfalt will der Unternehmer auch auf die ökologische und ökonomische Wertschöpfung der nachhaltigen Lederherstellung aufmerksam machen.

Die Gerberei und Lederhandlung Schatz sieht sich als internationaler Player. „Wir sind Europäer und für alles offen.



Weitere Informationen unter www.schatzleder.com Foto: privat



Vincenz Lukas Pinter lebt für sein Handwerk.

Foto: Privat

Ein schönes Leder herzustellen und den Werdeprozess bis zum endgültig Produkt zu sehen ist toll. Wenn wir dann das Endprodukt sehen und merken, dass der Kunde langfristig eine Freude damit hat, wissen wir, dass wir einen guten Job gemacht haben“, so Vincenz Lukas Pinter. Er versteht sich als Mittler zwischen einem guten Produkt und dem Kunden. „Langfristig gesehen hat man mehr Freude mit einem Produkt aus echtem, qualitativ hochwertigen Leder. So kommen wir auch los von der Wegwerfgesellschaft mit ihren Plastikprodukten wie z. B. Handtaschen und Gürtel.“

Für ihn ist die Handschlagqualität heute wichtiger denn je. „Auch die Nähe zu unseren Kunden ist uns sehr wichtig. Als Gerber hat man nie ausgelernt. Die Fachkenntnisse kommen erst im Laufe der Zeit. Besonders mit dem Werkstoff Leder muss es ein Miteinander sein. Da sind unsere Mitarbeiter auch sehr wichtig. Wir sprechen über das Produkt, so geschieht Weiterentwicklung“, ist Pinter stolz auf sein Team. „Wir nehmen gerne die Herausforderungen in allen Bereichen des Lebens an, damit wir alles so hinbekommen, wie es der Kunde wünscht“, so Vincenz Lukas Pinter abschließend.

Gerberei und Lederhandlung Schatz, Dorf 2, 6136 Pill, Tel.: 05242/64190, Mail: contact@schatzleder.com WERBUNG